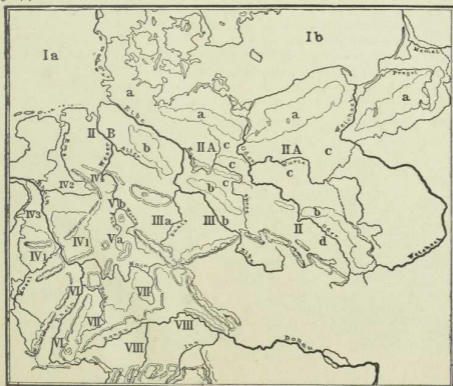


B. Erdkunde. Deutschland.

(540000 qkm. Im Jahre 1910: 64,9 Millionen Einwohner.

A. Die natürlichen Landschaften Deutschlands.

Im Norden begrenzen zwei Meere: die Nord- und Ostsee, unser Vaterland. Den ganzen Norden bedeckt die nur von niedrigen Höhenzügen durchzogene Norddeutsche Tiefebene (II), die mit vielen Buchten (Schlesien, Sachsen-Thüringen) (III) in das südlich von ihr gelegene Gebirgsland eingreift. Die zahlreichen Gebirgszüge zwischen der Norddeutschen Tiefebene und dem Main nennt man das Mittel-



deutsche Gebirge. Im westlichen Teile desselben liegt zu beiden Seiten des Rheines von Bingen bis Bonn das Rheinische Schiefergebirge (IV), an das sich nach Norden die Niederrheinische Tiefebene, die Münstersche Bucht und die Ravensberger Mulde, Buchten der Norddeutschen Tiefebene anschließen. Nach Osten lehnt sich an das Schiefergebirge die Hessische Senke und das Hessische und Weserbergland (V).